

Changelog - 1.23.8.0



Neuerungen

- Kundenportal: Neues Statusprotokoll je Objekt – protokolliert alle Dateneingaben und -änderungen im Portal sowie Statusereignisse (fertig gemeldet, gesperrt, wieder geöffnet) inkl. Übertragungsstatus je Eintrag; Objekt-Details und Objektübersicht zeigen zusätzlich Online-/Freigabe-Datum und den Synchronisierungsstand.
- In der Sammelfunktion Ablesebelege (Assistenten > Belegdruck > Ablesebelege) kann das Statusdatum „Eingang“ jetzt für alle angezeigten Objekte auf einmal gesetzt werden. Neben „Gedruckt am“ und „Ausgang am“ gibt es dafür das Feld „Eingang am“ und den Button „Eingang für alle Objekte setzen“. Ist die Tabelle gefiltert (z. B. nach dem Ableser), wird das Datum nur für die angezeigten Objekte gesetzt.
- Die Firmwareversion 32 bei Minol Micro Zählern in Sontex XML Dateien wird ab jetzt unterstützt und importiert.
- Beim Anpassen der Preise einer Preisliste können die geänderten Preise jetzt optional auch in bereits gespeicherte Faktura-Positionen übernommen werden, die diese Preisliste verwenden. Abgeschlossene Abrechnungszeiträume, komplett inaktiv gesetzte Objekte und bereits gedruckte Rechnungen bleiben dabei unverändert. Zum Abschluss wird eine Excel-Übersicht der geänderten Positionen erstellt.
- In den Einstellungen unter „Mitarbeiter“ lassen sich Ableser und Monteure jetzt mehreren Objekten auf einmal zuweisen: Im neuen Reiter „Objekte Zuordnung“ werden die Objekte in einer filterbaren Tabelle (z. B. nach PLZ, Ort oder Objekt Nummer) angezeigt und können einzeln oder gesammelt als Ableser bzw. Monteur markiert und in einem Schritt gespeichert werden, sodass das einzelne Öffnen jedes Objekts entfällt.
- Kundenportal: Veraltete oder nicht mehr freigegebene Objekt-Links führen jetzt zur Objektübersicht mit kurzem Hinweis statt auf eine Fehlerseite; unerwartete Fehler und tote Links zeigen eine verständliche Fehlerseite mit Rückweg zur Objektübersicht.
- Mitarbeiter können jetzt mit einem Datum "Inaktiv ab" als ehemals gekennzeichnet werden. Ab diesem Datum erscheinen sie nicht mehr in den Auswahllisten, zum Beispiel bei Aufträgen oder Serienbriefen. Beim Setzen des Datums kann auf Wunsch die Zuordnung des Mitarbeiters zu Objekten (als Ableser oder Monteur) entfernt werden. In der Mitarbeiterverwaltung gibt es eine neue Spalte "Inaktiv ab" sowie einen Schalter, um inaktive Mitarbeiter ein- oder auszublenden.
- Kundenportal: Der Datenabgleich ist für Objekte mit mehreren Energieverwertern abgesichert - bisher konnten einzelne Verwerter samt ihren Brennstofflieferungen aus der Übertragung fallen. Im Kundenportal lassen sich mehrere Energieverwerter auswählen; die Brennstofflieferungen werden je Verwerter geführt. Kann eine im Portal erfasste Lieferung nicht übernommen werden, steht der Grund jetzt im Abgleichsprotokoll.
- Kundenportal: Die Hilfe wurde aktualisiert. Sie ist unter [help.eras-online.de](https://erashelp.eras-online.de) neu aufgebaut und folgt jetzt der Navigation des Portals - jede Maske hat ein eigenes Kapitel mit aktuellen Abbildungen. Die gesamte Anleitung lässt sich weiterhin als PDF speichern.
- Anpassung Farbschema und Skalierung der Schriftgrößen möglich (Einstellungen/Darstellung)

Änderungen

- Beim Löschen eines Nutzers werden die während seiner Nutzungszeit angelegten NE-Parametrisierungen jetzt mit entfernt; die davor gültige Parametrisierung wird anschließend wieder ohne Enddatum weitergeführt.

- Die automatisch aus der Faktura erstellte Sammelposition „Messdienstkosten" heißt jetzt „Messdienstkosten Heizung" bzw. „Messdienstkosten Warmwasser". Bereits vorhandene Positionen bleiben unverändert; individuell angepasste Bezeichnungen werden in den nächsten Abrechnungszeitraum übernommen.
- Die Kostennummer von Nebenkosten wird jetzt beim Eingeben und Ändern geprüft: manuell angelegte Nebenkosten und Nebenkostenarten müssen unter 900 liegen, Nebenkosten aus Verträgen ab 900 (außer 997, 998 und 999). Jede Kostennummer darf pro Abrechnungszeitraum nur einmal vorkommen; eine Unterposition darf dieselbe Nummer wie ihre Hauptposition haben. Bei einer ungültigen Kostennummer erscheint sofort ein Hinweis und die Position lässt sich erst nach Korrektur speichern.
- Die vorbelegte Kostennummer von Nebenkosten aus der Faktura (997, 998 und 999) kann nicht mehr geändert werden.

Fehlerbehebungen

- Nach dem Anlegen eines Nutzerwechsels werden die NE-Parameter des neuen Nutzers wieder unmittelbar angezeigt (bisher blieb der Bereich in seltenen Fällen leer, bis man kurz zu einem anderen Nutzer und wieder zurück wechselte).
- Mögliche unerwünschte Leerseiten in Einzelabrechnung und Einzelabrechnung mit Kosten bei Erstellung werden jetzt entfernt.
- Beim Bearbeiten der Objektnummer in der gefilterten Objektansicht verlor das ausgewählte Objekt sofort seine Markierung, sobald man ein Zeichen löschte oder änderte. Die Auswahl bleibt jetzt während der Bearbeitung erhalten; erst nach dem Speichern verschwindet das Objekt aus der Liste, wenn es nicht mehr zum Filter passt.
- Doppelte Kostenpositionen und doppelter Brennstoff-Anfangsbestand verhindert: Bei gleichzeitigem Zugriff mehrerer Arbeitsplätze auf dasselbe Objekt bzw. denselben Abrechnungszeitraum konnten Heiz- und Nebenkostenpositionen sowie der Brennstoff-Anfangsbestand doppelt angelegt werden. Das wird jetzt zuverlässig verhindert.
- Enthielt der Firmenname eines Mandanten ein Sonderzeichen wie einen Schrägstrich, konnte das ERAS2-Backup nicht erstellt werden. Das wurde behoben, solche Zeichen im Mandanten-Firmennamen werden jetzt automatisch berücksichtigt. Schlägt die Erstellung des ERAS2-Backups fehl, erscheint nun außerdem eine eindeutige Fehlermeldung statt einer Erfolgsmeldung.
- Liste Zählerstände: Der Anfangswert wird jetzt korrekt ausgewiesen. Lagen mehrere Ablesungen dicht um den Stichtag (z. B. Jahres- und Monatsablesung), konnte bisher ein zu hoher Anfangswert erscheinen. Der ausgewiesene Wert stimmt nun mit der Abrechnung überein.
- Kundenportal: In der Zwischenablesung ersetzt die Enter-Taste nicht mehr versehentlich alle Ablesewerte durch die vorherige Ablesung.